

(12) **Gebrauchsmusterschrift**

(21) Anmeldenummer: GM 41/2021
(22) Anmeldetag: 14.04.2021
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.08.2022
(45) Veröffentlicht am: 15.08.2022

(51) Int. Cl.: **A63B 23/20** (2006.01)
A61H 19/00 (2006.01)

(56) Entgegenhaltungen:
KR 20180113240 A
KR 102153565 B1
RU 45287 U1
KR 20080062275 A
KR 20120082688 A
WO 9908560 A1

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
Eckhart Julia
8072 Fernitz (AT)

(72) Erfinder:
Eckhart Julia Mag.
8072 Fernitz (AT)

(54) **Silberkugel mit Kette zum Einführen in die Vagina**

(57) Figur (1) mit Silberkugel (2) zum Tragen in der Vagina wobei die Figur (1) folgende Merkmale aufweist:

- Die Kugel (2) ist aus Feinsilber gefertigt; der
- Durchmesser der Kugel (2) liegt im Bereich von 3 cm - 5 cm;
- an der Silberkugel (2) ist eine Öse (3) aus Silber als Befestigungsmittel für eine Kette (4) angebracht;
- die Kette (4) ist an der Öse (3) befestigt; die Kette ist ebenso aus Silber gefertigt und hat eine Länge von 10 bis 50 cm.

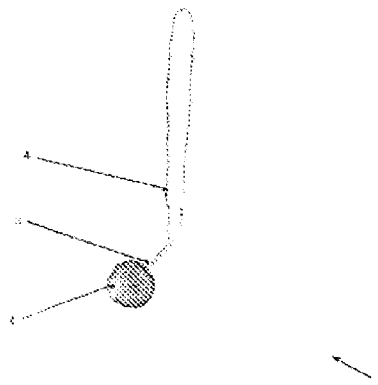


FIG. 1

Beschreibung

SILBERKUGEL ZUM EINFÜHREN IN DIE VAGINA

[0001] Die Erfindung stellt eine Kugel aus Silber zum Einführen in die Vagina und zum Tragen in der Vagina dar.

[0002] Die Vagina ist von Natur aus mit verschiedenen Bakterien besiedelt, die vor krankmachenden Erregern schützen sollen. Vermehren sich krankheitserregende Keime, so kann dies eine bakterielle Scheideninfektion (Vaginose) auslösen. Symptome sind meist vermehrter, dünnflüssiger und weißgräulicher Ausfluss mit einem fischartigen Geruch sowie Juckreiz und Rötungen. Die bakterielle Vaginose wird üblicherweise mit Antibiotika behandelt.

[0003] Die Erfindung beugt der bakteriellen Vaginose vor, da Silber antibakterielle Wirkung hat. Silber wird bereits in Pflastern und Verbänden zum Einsatz gebracht - das Silber soll hier verhindern, dass Bakterien in die Wunde gelangen. Auch in Kleidung (zB Socken) oder Schuhsohlen wird Silber bereits eingesetzt und verspricht weniger unangenehmen Geruch, der durch Bakterien ausgelöst wird.

[0004] Die Silberkugel kann täglich für rund 30 Minuten bis 1 Stunde getragen werden. Es empfiehlt sich insbesondere, die Silberkugel nach den Tagen der Regel für rund 30 Minuten bis 1 Stunde am Tag zu tragen, außerdem unmittelbar nach dem Geschlechtsverkehr. Dadurch werden krankmachende Keime getötet, es wird einer bakteriellen Vaginalinfektion vorgebeugt und die Scheidenflora bleibt im Gleichgewicht. Dies ist die Aufgabe der Erfindung.

[0005] Die Silberkugel ist in verschiedenen Größen und Gewichten erhältlich. Dadurch soll gleichzeitig ein Trainingseffekt der Beckenbodenmuskulatur erzielt werden. Aus sportphysiologischen Überlegungen heraus ist es sinnvoll, zunächst mit einer größeren, leichteren Kugel zu beginnen, da diese auch ohne Anspannung der Körpermuskulatur im Körper bleibt. Umso kleiner und schwerer die Kugel ist, umso leichter rutscht sie heraus, weshalb die Beckenbodenmuskulatur umso stärker kontrahiert und folglich trainiert wird.

[0006] An der Silberkugel ist eine Silberkette befestigt, mit der die Kugel wieder aus der Vagina gezogen werden kann.

[0007] Die Silberkugel weist folgende Merkmale auf:

[0008] - Sie ist aus Feinsilber gefertigt;

[0009] - der Durchmesser der Kugel liegt im Bereich von 3 cm bis 5 cm;

[0010] - die Kugel ist in verschiedener Stärke bis hin zu einer massiven Kugel erhältlich;

[0011] - an der Silberkugel ist eine Öse aus Silber als Befestigungsmittel für eine Kette angebracht;

[0012] - die Kette ist an der Öse befestigt; die Kette ist ebenso aus Silber gefertigt und hat eine Länge von 10 bis 50 cm.

[0013] Weitere vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung und deren Verwendung werden nachfolgend anhand der Figur erläutert.

[0014] Figur 1 zeigt eine Silberkugel 2 und eine Silberkette 4, die an einer Öse 3 an der Silberkugel 2 befestigt ist.

[0015] Die Silberkugel 2 weist einen Durchmesser von 2,5 cm auf, da diese Größe der Silberkugel 2 leicht in die Vagina einführbar und gut mit der Beckenbodenmuskulatur in der Vagina haltbar ist.

[0016] Das Befestigungsmittel 3 stellt eine Öse dar, in der die Silberkette 4 eingehängt wird. Die Silberkette 4 weist eine Länge von 10 cm bis 50 cm auf.

Anspruch

1. Silberkugel (2) zum Tragen in der Vagina, **dadurch gekennzeichnet**, dass sie folgende Merkmale aufweist:
 - die Kugel (2) ist aus Feinsilber gefertigt;
 - der Durchmesser der Kugel (2) liegt im Bereich von 3 cm - 5 cm;
 - es kann sich bei der Kugel (2) sowohl um eine Hohlkugel mit verschiedenen Wandstärken als auch um eine Vollkugel handeln;
 - an der Silberkugel (2) ist eine Öse (3) aus Silber als Befestigungsmittel für eine Kette (4) angebracht;
 - die Kette (4) ist an der Öse (3) befestigt; die Kette ist ebenso aus Silber gefertigt und hat eine Länge von 10 bis 50 cm.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

1/1

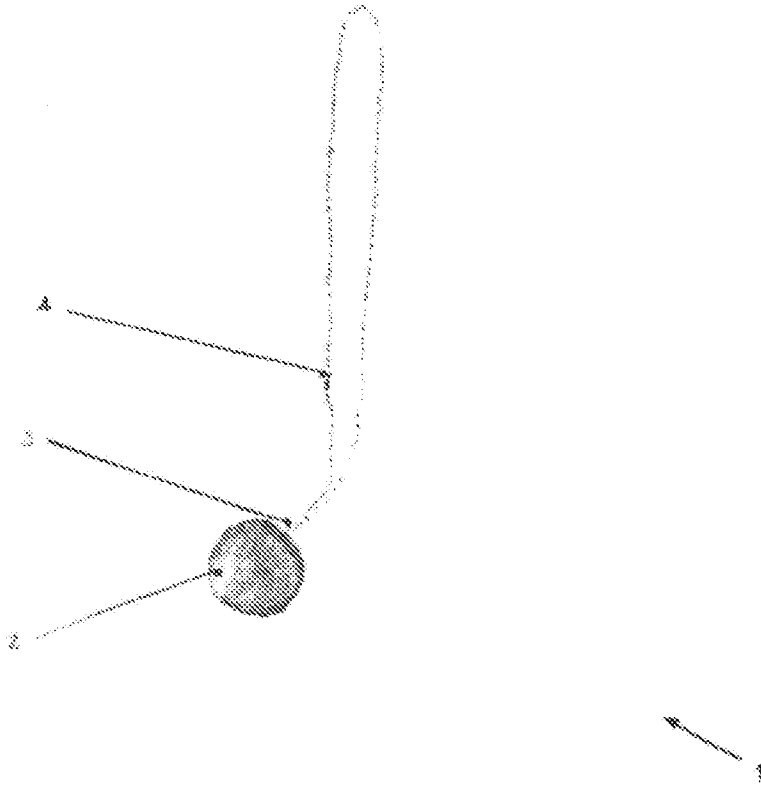


FIG. 1

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: A63B 23/20 (2006.01); A61H 19/00 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC: A63B 23/20 (2013.01); A61H 19/40 (2015.07); A61H 2205/087 (2013.01)		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): A63B, A61H		
Konsultierte Online-Datenbank: Epodoc, WPIAP, Volltextdatenbanken		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 07.12.2021 eingereichten Ansprüchen 1 erstellt.		
Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	KR 20180113240 A (LEE TAE HO) 16. Oktober 2018 (16.10.2018) Fig. 1; Absatz 3	1
X	KR 102153565 B1 (MUN JE SEON) 08. September 2020 (08.09.2020) Fig. 1-4; [0013]-[0027],	1
X	RU 45287 U1 () 10. Mai 2005 (10.05.2005) Fig., [0001]-[0014]	1
X	KR 20080062275 A (KIM GWANG SOON) 03. Juli 2008 (03.07.2008) Fig. 1-3; [0011]-[0030]	1
X	KR 20120082688 A (WEWELLTRADING INC) 24. Juli 2012 (24.07.2012) Fig. 1, 3, 4, 6, 7	1
A	WO 9908560 A1 (SUTTON JAMES G S) 25. Februar 1999 (25.02.1999) Fig. 1-7; Absatz	1
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 30%;"> Datum der Beendigung der Recherche: 21.12.2021 </div> <div style="width: 30%; text-align: center;"> Seite 1 von 1 </div> <div style="width: 35%;"> Prüfer(in): GAMAUF Georg </div> </div>		
<div style="display: flex;"> <div style="width: 50%;"> <p>^{*)} Kategorien der angeführten Dokumente:</p> <p>X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.</p> <p>Y Veröffentlichung von Bedeutung: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.</p> </div> <div style="width: 50%;"> <p>A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert.</p> <p>P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde.</p> <p>E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein „älteres Recht“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).</p> <p>& Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.</p> </div> </div>		